

# Spuren im Weiß

Wettbewerbsbeitrag von Maximilian Kurz

*„Die Wand wird sauber. Aber das Gerücht bleibt.“*

**Landespreis 2026**

Landeswettbewerb Deutsche Sprache und Literatur Baden-Württemberg

# Spuren im Weiß

*von Maximilian Kurz*

Das war dieser eine Morgen, an dem es geschneit hat. Einmal im Jahr macht Stuttgart so auf Winterwonderland und alle tun kurz so, als wäre das schön.

Ich bin wie immer zu früh da. Nicht weil ich Schule liebe, sondern weil ich keinen Stress mag. Lieber chillen vorm Eingang als reinrennen und dann dieses „Warum so spät?“-Gelaber.

Ich steh also draußen bei Eingang A, noch bevor irgendwer da ist, und dann seh ich's direkt.

An der Wand. Am Eingangsbereich.

Nicht Spray. Nicht Edding.

Weiße Buchstaben aus Schnee. Richtig sichtbar, richtig extra, so als hätte jemand sich Mühe gegeben, dass es jeder sieht:

## DP sucks

Und daneben noch so eine kleine Figur, auch mit Schnee gemacht. Irgendein kleines Männchen/Comic-Ding – nicht groß, aber genau groß genug, dass es wirkt wie: „Ja, ich war das. Das ist mein Ding.“

Ich guck drauf und mein erster Gedanke ist nicht mal „lol“.

Mein erster Gedanke ist: Scheiße, das gibt Stress.

Denn bei uns ist das nicht einfach ein „Witz“. Bei uns ist das direkt ein Vorfall.

Ich steh da noch und check das, da hör ich schon Schritte hinter mir.

„Maxi.“

Ich dreh mich um. Lehrkraft/Schulleitung steht da und guckt nicht mal zuerst auf die Wand. Die gucken mich an, dann die Wand, dann wieder mich.

Und dann kommt genau diese Logik, die so dumm ist, dass sie sich trotzdem offiziell anhört:

„Du bist wieder als Erster hier.“

Ich so: „Ja? Wie immer?“

Er zeigt auf das DP sucks aus Schnee.

„Und das ist frisch.“

Ich guck ihn an und denk mir „Ja, no shit, es hat doch geschneit.“

Er nickt langsam, als wäre das gerade mein Fehler gewesen.

„Eben,“ sagt er. „Du warst alleine hier. Das passt.“

Ich starr ihn an. „Bro... was passt? Ich steh hier einfach nur.“

Und da merk ich schon: Das ist nicht mehr 'Was ist passiert?'

Das ist jetzt 'Du warst da, also warst du's.'

Weil ich halt der Erste bin.

Ich hatte an dem Morgen auch noch einen Geschichtstest. Früh. Und ehrlich: Ich hatte gar keinen Kopf für diese Wand-Nummer. Ich hab's gesehen, kurz gedacht „Okay, das ist irgendwie witzig, aber das gibt Stress“, und dann war mein Kopf sofort woanders: nicht verkackten im Test.

Denn das ist halt auch so ein Ding: Bei uns kann draußen am Eingang literally "DP sucks" stehen und du musst trotzdem rein und so tun, als wäre alles normal, weil du jetzt Quellenanalyse machen sollst oder irgendeinen Essay schreibst, als würde dein Leben nicht gerade in einem ganz anderen Film laufen.

Ich geh rein, setz mich hin, der Test fängt an. Und am Anfang klappt's sogar. Ich versuch mich zu konzentrieren, lese die Frage, denk mir so: okay, easy, einfach runter schreiben.

Aber dann merkst du's. Nicht mal laut. Nur dieses komische Vibrieren im Gebäude.

Leute flüstern mehr als sonst. Türen gehen öfter auf und zu. Irgendwer kommt zu spät rein, komplett außer Atem, und setzt sich hin, als wäre er gerade von einem Tatort weggelaufen.

Und jedes Mal, wenn irgendwo im Raum jemand "DP" sagt - auch nur als Wort - gucken zwei andere direkt hoch, als wäre das jetzt verboten.

Ich schreib weiter, aber mein Kopf macht nebenbei so eine zweite Spur auf:

Wie groß wird das? Wird das einfach weggeputzt? Oder wird das wieder so ein "Wir müssen ein Zeichen setzen"-Moment?

Und ich dachte wirklich noch: Schnee, bro. Das ist nicht mal echtes Graffiti. Das ist wie so eine Winter-Notiz. Das schmilzt in zwei Stunden. Fertig.

Dann, mitten im Vormittag, passiert das, was ich hätte kommen sehen müssen.

### **Durchsage.**

Diese Stimme, die immer so freundlich klingen will, aber es nie tut, weil jeder weiß: Wenn eine Durchsage kommt, dann kommt gleich Theater.

„Alle Schülerinnen und Schüler der 11. und 12. Klassen bitte sofort in die Aula.“

Sofort. Natürlich sofort. Immer sofort. Als wäre gerade irgendwer verschwunden.

Und das Kranke ist: Niemand fragt "Warum?" Niemand sagt "Ich hab Unterricht". Alle stehen einfach auf und gehen, wie so ein Drill. Weil wir alle wissen: Wenn du nicht gehst, bist du der Nächste, der "ins Profil passt".

Ich pack meine Sachen, lauf mit und im Flur ist dieses ganz komische Gefühl, als würde die Schule gerade kollektiv so tun, als wäre sie ein ernstes Unternehmen und nicht einfach ein Ort, an dem wir Hausaufgaben vergessen.

Leute reden in Halbsätzen.

"Das am Eingang..."

"Wer macht sowas..."

“Die haben safe Kamera...”

“Bro, ich hab gehört, die suchen schon...”

Und dann, natürlich: dieser eine Typ, der so tut, als hätte er Insiderinfos.

“Die wissen schon, wer’s war.”

“Wer?”

Er zuckt mit den Schultern, aber er sagt meinen Namen nicht. Er macht einfach nur so einen Blick. Und das ist schlimmer als meinen Namen zu sagen.

Wir setzen uns in die Aula. Voll. Elfte und Zwölfte. Alle sitzen so, als wären wir gleich in Trouble, aber keiner weiß, wofür genau.

Vorne steht der Direktor. Komplett ernst. Diese Energie von: “Ich bin enttäuscht.”

Und ich schwöre, diese Art enttäuscht ist immer die schlimmste, weil das nicht “ich bin wütend” ist, sondern “ich stehe moralisch eine Stufe höher als ihr”.

Er fängt an zu reden.

Und es ist genau diese Rede, die man sich vorstellen kann.

“Unsere Werte.”

“Respekt.”

“Gemeinschaft.”

“Verantwortung.”

“Unser Ruf.”

Und ich sitz da und denk nur: Es ist Schnee.

Er redet so, als hätte jemand die Schule angezündet. Als wäre “DP sucks” nicht einfach ein dummer Satz, sondern so ein Angriff auf die Weltordnung.

Dann kommt die Stelle, wo er wirklich emotional wird.

“Das ist empörend.”

Empörend. Für zwei Worte aus Schnee.

Und ich weiß nicht, ob’s nur mir so ging, aber in dem Moment hörst du richtig, wie alle im Kopf dasselbe denken:

Ja okay, ist respektlos.

Aber auch: Warum ist das jetzt eine Veranstaltung?

Und das Beste - wirklich das Beste an der ganzen Situation:

Während wir da drin sitzen und uns diese Rede geben müssen, passiert draußen das, was Schnee halt macht.

**Es schmilzt.**

Also wirklich. Während der Direktor da vorne steht und sich in Rage redet, wird das Ding am Eingang gerade unsichtbar. Diese weißen Buchstaben werden dünner, reißen ab,

rutschen runter. Erst sieht es noch klar aus, dann wird es so fleckig, als würde jemand das Wort "sucks" ausradieren.

Ich stell mir das richtig vor:

Der Direktor hält eine Rede über einen Satz, der gerade physisch nicht mehr existiert.

Das ist so absurd, dass ich fast lachen musste. Nicht so "witzig", sondern so dieses Lachen, wenn dein Gehirn kurz kaputt geht.

Aber du kannst in so einem Moment nicht lachen.

Denn wenn du lachst, bist du nicht "jemand, der es ironisch findet". Du bist direkt verdächtig.

Der Direktor sagt dann sowas wie:

"Wir werden das konsequent verfolgen."

Konsequent verfolgen. Als ob der Schnee nicht eh schon wegrennt.

Und dann kommt der Part, der an mir richtig hängen bleibt, weil er zeigt, worum es wirklich geht.

Er sagt nicht: "Wir klären das."

Er sagt: "Wir werden herausfinden, wer dahinter steckt."

Das ist ein Unterschied.

"Klären" heißt Wahrheit.

"Herausfinden" heißt: jemand muss es gewesen sein.

Und da krieg ich so ein komisches Gefühl, weil ich weiß: Ich bin der Erste morgens. Ich steh oft allein da. Ich bin der perfekte Kandidat für so eine Story, weil man mich nicht wirklich "beweisen" muss, man muss mich nur passen lassen.

Während er noch redet, seh ich wie Leute sich umdrehen, um zu schauen, wer wie reagiert. Nicht mal, weil sie wirklich denken "der war's", sondern weil sie checken wollen, ob sie selber sicher sind. Das ist wie so ein sozialer Sicherheitscheck: Wer wirkt nervös? Wer guckt weg? Wer guckt zu doll hin?

Und ich sitze da, komplett ruhig, und merk trotzdem: Ruhig sein wirkt auch verdächtig. Alles wirkt irgendwann verdächtig, wenn die Leute entschieden haben, dass sie ein Problem brauchen.

Als die Rede vorbei ist, stehen alle auf wie nach einem Film, der zu ernst war für das, was passiert ist. Keiner klatscht, natürlich nicht. Aber auch keiner sagt was. Alle gehen einfach raus.

Und draußen ist es dann genau wie ich's mir vorgestellt hab:

Die Wand ist fast wieder sauber.

Du siehst noch so ein paar weiße Reste, so nasse Spuren. Vielleicht noch die Hälfte von einem Buchstaben. Vielleicht noch der Kopf von dieser kleinen Figur. Aber dieses "DP sucks"-Ding, wegen dem wir gerade eine ganze Aula gefüllt haben?

**Fast weg.**

Und genau da trifft's dich:

**Die Wand wird sauber.**

**Aber das Gerücht bleibt.**